



## INFORMATIONSBLATT FOLGE 064

# PANTOMIME UND KÖRPERSPRACHE

Schwerpunkte unserer Arbeit:

**a) SENSIBILISIERUNG DES GANZEN KÖRPERS:**

Unser Lebensstil und unsere Lebenserhaltung bedingen, daß nur wenige Teile unseres Körpers imstande sind unsere Gefühle auszudrücken. Das Sensibilisierungstraining – welches ich als Basis für jede kreative Körperarbeit betrachte – sollte nun dazu verhelfen, daß möglichst der ganze Körper durchlässig für unsere Emotionen wird. Erst dann kann so etwas wie Pantomime betrieben werden, das Wort PANTOMIME" heißt ja nicht bloß: "nur" durch Körpersprache, sondern vor allem: mit dem ganzen" Körper!

**b) TECHNIK ARBEIT:**

In diesem Teil der Arbeit versuchen wir die Schüler mit folgenden Technik-sparten vertraut zu machen.

1. Illusionistische Technik der Pantomime
2. Akrobatische Grundlagen des Bühnenkampfes
3. Rhythustraining

Dabei geht es nicht um ein Spezialistentum, sondern um eine vielseitige Durchformung des Körpers, um diesen für das Spielen vorzubereiten.

**1. UNSER ZIEL – DAS CHARAKTER UND SITUATIONSSPIEL:**

Das "Charakter-spiel" stellt den Mittelpunkt und Zielpunkt unseres Trainings dar. Dieser schwierige" Teil des Trainings (Personage-Übungen, Motivstudium, Grundlagen der Dramaturgie u. Choreographie) gewinnt ins-besondere bei den Fortgeschrittenen an Bedeutung. In dieser Gruppe versuchen wir immer am Ende des Jahres – falls Studenten bereit sind mehr Zeit zu investieren – eine Vorstellung auf die Beine" zu stellen.  
Wilhelm Gansch & Tilmann Schleicher